



**KULTURAMA** kulturama.ch

**MUSEUM DES MENSCHEN**  
Englischiertelstr. 9 044 260 60 44  
Di – So 13 – 17 Uhr  
Sonderausstellung «Anatomie – Körperbilder von Vesal bis zur virtuellen Realität».  
So 27. September, 14.30 Uhr:  
Führung «Blick in die Urzeit».  
Evolution, Humanbiologie, Kulturgeschichte, Erlebnispfad für Gross und Klein.

**MOULAGENMUSEUM DES UNIVERSITÄTSSPITALS UND DER UNIVERSITÄT ZÜRICH**  
Haldenbochstr. 14 Eintritt frei  
044 255 56 85 moulagen.ch  
Mi 14 – 18 Uhr, Sa 13 – 17 Uhr  
Sonderausstellung «Körper aus Wachs oder Pixel?». Wachsmoulagen in der universitären Lehre.

**MUSEUM DER ANTHROPOLOGIE DER UNIVERSITÄT ZÜRICH IRCHEL**  
Winterthurerstr. 190 Eintritt frei  
www.oim.uzh.ch/museum  
044 635 49 54 Di – So 12 – 18 Uhr  
Bis 17. April 2016: Lernen Sie unsere kleinen Verwandten kennen in der Sonderausstellung «Gibbons – die singenden Menschenaffen».

**PALÄONTOLOGISCHES MUSEUM DER UNIVERSITÄT ZÜRICH**  
Karl-Schmid-Str. 4 Eintritt frei  
044 634 38 38 www.pim.uzh.ch  
Di – Fr 9 – 17 Uhr, Sa/So 10 – 17 Uhr  
242 Millionen Jahre alte Saurier und Fische aus der Mitteltrias des UNESCO-Welterbes Monte San Giorgio.

**STADTGÄRTNEREI** Eintritt frei  
Sackzelg 25 – 27 / Gulstrasse  
044 492 14 23 www.stadtgartnerei.ch  
Täglich 9 – 17.30 Uhr  
Palmen- und Tropenhaus.  
Bis 18. Oktober: Sonderausstellung «Aufgelischt: Von hängenden Gärten und Pilzgaragen».

**SUKKULENTEN-SAMMLUNG ZÜRICH**  
Mythenquai 88 Eintritt frei  
www.stadt-zuerich.ch/sukkulenten  
044 412 12 80 Täglich 9 – 16.30 Uhr  
Mi/Do 7.8. Oktober,  
13.30 – 16.30 Uhr,  
«Kaktusteige – Wunderwelt der Sukkulente!» Kinderangebot (7 – 10J).  
Anmeldung erforderlich, Kosten Fr. 10.–/Kind.  
«Alles Kaktus?» aktuelle Sonderausstellung. Lernen Sie die Sukkulentevielfalt kennen.

**URANIA-STERNWARTE ZÜRICH**  
Uraniastr. 9 Eintritt 15.–/10.–/5.–  
043 317 16 40 urania-sternwarte.ch  
Führungen:  
Do/Fr/Sa um 21 Uhr bei jedem Wetter. Keine Anmeldung nötig. Privatführungen auf Anfrage.  
Im September sind folgende Planeten sichtbar: Uranus, Neptun.  
Kinderführungen: jeden ersten Samstag im Monat: 15/16/17 Uhr.

**WILDNISPARK ZÜRICH**  
Naturwald, Tieranlagen und Museum  
Tel. 044 722 55 22 wildnispark.ch  
Museum/Besucherzentrum  
Di – Sa 12 – 17.30 Uhr,  
So und Feiertage 9 – 17.30 Uhr  
Sa 3. Oktober: Erlebnis-Samstag:  
Winterfütterstelle basteln für Gartenvögel. Eintritt gratis.  
Sihlwald, Areal Besucherzentrum, Tieranlagen sind ganzjährig zugänglich.

**ZOOLOGISCHES MUSEUM**  
Karl-Schmid-Str. 4 Eintritt frei  
044 634 38 38 www.zm.uzh.ch  
Di – Fr 9 – 17 Uhr, Sa/So 10 – 17 Uhr  
Gratisangebote, So 27. September:  
11.30 Uhr Sonntagsführung «Eintauchen in die Meereswelt des Monte San Giorgio im Tessin» (Nur für Erwachsene geeignet).  
14 und 15 Uhr Familienworkshop «Tierisch verliebt!».  
Ab 29. September: Sonderausstellung «Das Krokodil im Baum». **Neu!**

**ZOO ZÜRICH**  
Zürichbergstr. 221 zoo.ch  
044 254 25 05  
365 Tage offen, Zoo: 9 – 18 Uhr,  
Masoala Regenwald: 10 – 18 Uhr  
3800 Tiere in 400 Arten.  
Neu: Mongolische Steppe mit Yaks, Kaschmirziegen und Kamelen; Koeng Krachan Elefantentempel, Masoala Regenwald mit Baumkronen-Weg. Besonderheiten: Gorillas, Orang-Utans, Nashörner, Löwen, Tiger.



So sah er aus (l.), so zeichnete er: Andreas Walser.

**ANDREAS WALSER**

**LANGE TOT**

*Wiederentdeckt: Ein Schweizer Künstler im Paris der 20er-Jahre.*

VON DANIEL MORGENTHALER

**ZEICHNUNG** Hätte Andreas Walser fünf Jahre länger gelebt – er gehörte dem «Club 27» an, zu dem auch Janis Joplin, Jimi Hendrix, Kurt Cobain und Amy Winehouse zählen. Der Künstler ist aber schon mit 22 Jahren gestorben – und zwar nicht minder «rockstarlike»: Geboren 1908 in Chur, wurde Andreas Walser früh von berühmten Künstlerkollegen entdeckt und warf sich, beispielsweise an der Seite von Pablo Picasso, ins exzessive Pariser Bohème-Leben. Das überlebte er nur bis 1930.

Bis dahin malte und zeichnete Walser allerdings so ausschweifend, wie er lebte. Das kann man aktuell anhand eines Ausschnitts aus seinem Œuvre in der Galerie Katz Contemporary erahnen: In einer Tuschezeichnung von 1929 hält eine Figur die Hand vors Gesicht, als ob sie – Stichwort Rockstar – Paparazzi abwehren müsste. Und ein Aquarellakt aus demselben Jahr ist so schillernd vielfarbig gemalt, wie Walsers Werk als Ganzes daherkommt: zwischen Surrealismus und Kubismus, zwischen Dadaismus und Abstraktion.

Statt Walsers Arbeiten mit solchen heutiger 22-Jähriger zu konfrontieren, hat man sich bei Katz entschieden, dem wiederentdeckten Künstler in der Ausstellung «Irrlichter» etabliertere Kollegen beizugesellen: Ueli Alder (\*1979) hat Fotografien von Walser mithilfe von Rotwein entwickelt, während Willy Spiller (\*1947) im New York der 80er-Jahre etwas Ähnliches fand – und fotografierte – wie Walser im Paris der 20er-Jahre. Und während Guido Baselgia (\*1953) – Bündner wie Walser – Berglandschaften im Zwiilicht ablichtet, zeichnet sie der in Davos lebende Robert B. Käppeli (\*1942) mit dem Bleistift nach.

Die Dramatik all dieser Arbeiten kann eigentlich nur durch ein tatsächliches Drama gesteigert werden: Mit dem Theaterstück «Métro zum Höllentor» kommt Andreas Walsers Proto-Rockstart am kommenden Mittwoch live in die Galerie.

**KATZ CONTEMPORARY**

TALSTR. 83 WWW.KATZCONTEMPORARY.COM

Bis 25.10. Di–Fr 11–18, Sa 12–16 Uhr

Mi 19.30 Uhr: Theateraufführung «Métro zum Höllentor – Andreas Walser und Ernst Ludwig Kirchner». Mit Graziella Rossi und Helmut Vogel.  
Konzept und Regie: Heinz Büfeler. Tickets im Vorverkauf in der Galerie erhältlich

**GALERIEN**

Donnerstag, 24. bis  
Mittwoch, 30. September

**16 B**  
Ausstellungsstr. 16  
**HAI YAN WALDMANN-WANG / BINGFU ZHAO/WERNER GADLIGER / MARTIN SCHWARZ.** Bis 23.10.  
Vernissage Fr 18 Uhr.

**ANNEX 14**  
Hardstr. 245, Tel. 044 20 24 42  
www.annex14.com  
**PETRA KOEHLE/NICOLAS VERMOT-PETIT-OUTHENIN.** Bis 10.10.

**ART STATION**  
Hochstr. 28, Tel. 043 343 99 44  
www.artstation-zuerich.ch  
**AGNES VON DÄNIKEN.** Fotografie.  
**SONJA DUO-MEYER.** Objekte. Bis 3.10.

**ARTEF GALERIE FÜR KUNSTFOTOGRAFIE**  
Spülgenstr. 11, www.artef.com  
**10 JAHRE ARTEF.** Gruppenschau.  
Bis 26.9.

**BOLTE LANG**  
Limmatstr. 214, www.bolfelang.com  
**HENNING STRASSBURGER.**  
«Dirt Club». Bis 3.10.

**COUNTER SPACE**  
Röschibachstr. 24  
www.counterspace.ch  
**CHARBEL-JOSEPH H. BOUTROS.**  
Bis 26.9.

**INA DEDERER & FRIENDS**  
Beethovenstr. 20, Tel. 079 842 33 80  
www.inadederer.com  
**TRANSFORMATION.** Gruppenschau.  
Bis 4.10.

**DOSCH**  
Zurlindenstr. 213, Tel. 044 451 29 27  
www.galeriedosch.ch  
**MATHIAS TANNER.** **Neu!**  
«Bilder und Zeichnungen». Bis 17.10.  
Vernissage Fr 18–20 Uhr.

**FREYMOND-GUTH FINE ARTS**  
Limmatstr. 270, Tel. 044 240 04 81  
www.freymondguth.com  
**VIRGINIA OVERTON/HEIDI BUCHER.**  
Bis 3.10. **Tipp**

**CLAUDIA GEISER**  
Breifingerstr. 27, Tel. 044 201 44 11  
www.claudiageiser.ch  
**CHARLY ITEN.** «Speaking of Now».  
Bis 3.10.

**CLEMENS GUNZER**  
Hoffingerstr. 44  
www.clemensgunzer.com  
**LORI HERSBERGER.** «Momentum».  
Bis 6.10.

**HÄUSLER CONTEMPORARY ZÜRICH**  
Stampfenbachstr. 59  
www.hauesler-contemporary.com  
**ANDY JLLIAN.**  
«My Shoes Are Your Shoes». Bis 7.11.

**HERRMANN GERMANN CONTEMPORARY**  
Stationsstr. 1, Tel. 044 450 27 80  
www.herrmangermann.com

**JESSICA POOCH.** **Tipp**  
«Small Talk». Bis 3.10.  
Art & Argument: Sincerity Has no Place in an Art Gallery! A debate in English with Florian Ch. Seedorf, Stefan Burger, Anna Kanai and Hannes Grossegger. Mi 19 Uhr.

**KRONEN** **Neu**  
Froschgaugasse 3, Tel. 044 862 21 76  
**JÜRIG TREICHLER.** «Heile-Welt-Bilder».  
Bis 11.10. Vernissage Mi 18 Uhr.

**KUNSTGRILL**  
Seefeldstr. 120 **Neu**  
www.iroquois.ch/kunstgrill  
**GABRIELA WINKLER.** «Die sieben Todsünden in der heutigen Zeit».  
Vernissage Do 19 Uhr. Bis 22.10.

**LOKAL 14**  
Anna-Heer-Str. 14, www.lokal14.ch  
**LARA RUSSI.** «Wurlings». Bis 1.10.

**MAI 36**  
Rämistr. 37, www.mai36.com  
**PIA FRIES.** «fernleib manual». Malerei. Bis 24.10.

**FRANCESCA PIA**  
Limmatstr. 275, Tel. 044 271 24 44  
www.francescapia.com  
**JAY CHUNG/Q TAKEKI MAEDA.**  
«Dull and Bathos». Bis 26.9.

**PROARTA**  
Bleicherweg 20, www.proarta.ch  
**26 JAHRE PROARTA: FINAL SALE.**  
Verlängert bis 31.10.

**RAEBERVONSTENGLIN**  
Pfingsstweidstr. 23, Tel. 043 818 21 00  
www.raebervonstenglin.com  
**ALEXANDER WAGNER.** «Post».  
Bis 3.10.

**LA RÉUNION** **Neu**  
Müllerstrasse 57, www.reunion.ch  
**GORGISSIMO.** Gruppenschau.  
Bis 10.10. Vernissage Do 19 Uhr.

**ROTWAND**  
Lutherstr. 34, Tel. 044 240 30 55  
www.rotwandgallery.com  
**MATHILDE TER HEIJNE.** «Ontology of the In Between». Bis 10.10.

**ALEX SCHLESINGER**  
Tödiistr. 48, www.galas.ch  
**MAX DIEL.**  
«Same Same But Different». Bis 3.10.

**BARBARA SEILER**  
Anwandstr. 67, Tel. 043 317 10 42  
www.barbaraseiler.ch

**KARL HAENDL.**  
«Weeks in Sheets». Bis 3.10.

**GREGOR STAIGER**  
Limmatstr. 268, Tel. 044 491 39 00  
gregorstaiger.com  
**FLORIAN GERMANN.** Bis 10.10.

**STARKART EXHIBITIONS**  
Brauerstr. 126, www.starkart.org  
**OFFSPACE – EINE SPEKULATIVE SPURENSUCHE.** Gruppenschau.  
Bis 25.9. Dritte Vernissage Fr 19 Uhr.

**LE SUD**  
Talacker 35, Tel. 044 481 51 02  
www.lesud.ch **Neu**  
**GOPAL DAGNOGO.** «Nature Morée».  
Bis 15.11. Vernissage Do 18–21 Uhr.

**VISARTE KABINETT**  
Schaffelgasse 10 **Neu**  
www.galerie-visarte-zuerich.ch  
**ROGER BRUMBACHER.** Im Rahmen der Ausstellungsserie «Frisch».  
Bis 26.9. Vernissage Do 18 Uhr.

**WEHRLI**  
Zellweg 26, www.galeriewehrli.ch  
**CHRISTOPH EBERLE.** **Neu**  
«Hyperrealismus». Bis 12.12.  
Vernissage Fr 18–21 Uhr;  
Apéro So 14–17 Uhr.

*Online*

**MEHR GALERIEN UNTER:**

www.zueritipp.ch/kunst/galerien

ZÜRITIPP  
Kunst / Museen

24.9 – 30.9.2015